

# Zeichen gelebter Tradition

**GRÜNSTADT:** Park-Tennis-Club hat ein breites Fundament an treuen Mitgliedern – Neues Dach hat fast 70 000 Euro gekostet

VON ANJA BENNDORF

„Diese Sitzung ist etwas Besonderes.“ Mit diesen Worten hat Lutz von Haaren, der Vorsitzende des Park-Tennis-Clubs (PTC) Grünstadt, die Generalversammlung am Freitagabend eingeleitet. Er spielte damit auf die mehr als 20 Mitglieder an, die für ihre Treue zu ehren waren, darunter die immer noch auf dem Platz aktive Hedy Muhl für unglaubliche 65 Jahre. Informiert wurde unter anderem über die Dachsanierung auf dem Clubheim.

Die Mitglieder seien das Fundament eines Vereins, sagte von Haaren. Wenn so viele Menschen Treue beweisen, sei das ein Zeichen gelebter Tradition. „Als ich 1952 anfing, haben wir von den Erwachsenen einen Schläger in die Hand gedrückt bekommen und durften Bälle auflesen“, erzählte Muhl. Die 78-Jährige, die trotz beidseitiger Hüftoperationen noch spielt, erinnerte daran, dass mit Anneliese Schwollow, die seit fünf Jahrzehnten dabei ist, die Medenrunden der Damen begannen.

Auf dem Zenit der Karrieren von Steffi Graf und Boris Becker habe es beim PTC einen Aufnahmestopp mit Wartelisten gegeben, blickte Bürgermeister Klaus Wagner zurück, der vor

45 Jahren in den Verein eintrat. Als der Glanz der beiden berühmten Tennisgrößen verblasste, nahm die Attraktivität dieser Sportart ab, der PTC wurde kleiner. Inzwischen habe sich in Grünstadt – entgegen der Tendenz im Deutschen Tennisverband – wieder eine positive Entwicklung eingestellt. Dabei sinkt sogar der Altersdurchschnitt, wie der Internet-Beauftragte Felix von Haaren ausführte: 2015 lag das Mittel bei 37 Jahren, 2016 bei 35 Jahren. „Das ist der Grund, weshalb wir künftig neben unserer Homepage und dem Facebook-Auftritt verstärkt neue Medien nutzen werden“, erklärte er. Der 23-Jährige, der einen mit einer Drohne aufgenommenen Imagefilm des Vereins zeigte und dafür kräftigen Beifall erhielt, kündigte an, dass bald die Platzbelegung online abrufbar sei.

Das dürfte ein viel genutztes Angebot werden, denn auf den zehn Courts im Stadtpark wird es mit derzeit 557 Mitgliedern (2015 waren es noch 535) eng. Laut Sportwartin Sabine Clemenz ist die Zahl der Teams von 2016 auf 2017 von 18 auf 22 gestiegen. Von 16 auf 18 sei die Zahl der Jugendmannschaften angewachsen, berichtete Jugendwart Marc Brinkmann, der konstant mehr als 200 Jungen und Mädchen trainiert. Ausweichen können PTC-Spieler auf die drei Panora-



**Ehrungen beim Park-Tennis-Club in Grünstadt, von links (stehend): Herbert Wellendorf (55 Jahre), Wolf-Dietrich Schöllhorn (40), Konrad Roser (40), Vorsitzender Lutz von Haaren, Klaus Wagner (45), Helmut Clemenz (55), Barbara Matheis (55), Elke von Haaren (40), Maria-Theresia Schöllhorn (40), Gernot Auer (55), von links (sitzend): Karin Mayer (55), Hedy Muhl (65) und Anneliese Schwollow (50).**

FOTO: BENNDORF

mapläte des Battenberger Tennisclubs. Auf den vom Vorsitzenden Lutz von Haaren geäußerten Wunsch nach einer Erweiterung des eigenen Geländes, meinte Wagner: „Das wird politisch umstritten sein.“

Bewährt hat sich laut Lutz von Haaren die Beauftragung einer Fachfirma mit der Platzpflege. „Nur so haben wir es geschafft, nach dem Unwetter am 22. Juli die Anlage so schnell wieder herzurichten, dass die Pfalzmeisterschaften stattfinden konnten“, erklär-

te er. Die Wetterkapirolen hatten einen Schaden von rund 15.000 Euro verursacht. 4000 Euro erstattete die Versicherung und mit noch einmal 4000 Euro unterstützte der Sportbund den Verein. Da dem PTC auch die Zeltkonstruktionen regelrecht um die Ohren geflogen waren, soll die Terrasse eine fünf Meter breite, sturmsichere Teilüberdachung bekommen. Weil es sich hier aber um einen Außenbereich ohne Bebauungsplan handelt, rechnet der Baubeauf-

tragte des Vereins, Frank Wolf, mit einem längeren Antragsverfahren. „Wir werden das Schleppdach wohl erst im kommenden Jahr errichten können“, prophezeite er. Geschätzte Kosten für das Projekt: rund 30.000 Euro.

Inklusive einem Vordach, das demnächst gebaut werden soll, schlägt die Erneuerung des sanierungsbedürftigen Dachs auf dem Clubheim mit insgesamt 68.059 Euro zu Buche, wobei der Sportbund 11.800 Euro Zuschuss gibt. Wie Wolf erzählte, wurden ab

Oktober 2016 von einem Grünstadter Unternehmen angefaulte Sparren ersetzt, Asbestplatten entsorgt, eine Dämmung installiert und ein leichtes Aluminium-Schindeldach aufgesetzt. „Die Lebensdauer wird mit mehr als 100 Jahren angegeben“, berichtete er. Auf die Frage eines Mitglieds, wann denn der direkte Weg von den Tennisplätzen zum großen Parkplatz beleuchtet wird, erläuterte Bürgermeister Wagner, dass die Erfüllung dieses Wunsches nicht so einfach sei, allein schon, weil der Stadtpark der Stadt und der Wald dem Forst gehört. Bei Ergänzungswahlen im Vorstand wurde Detlev Wessel in das Amt des Schriftführers gewählt, das Marion Feja niedergelegt hatte. Der für Turniere zuständige Beisitzer ist jetzt Rüdiger Meyer (bisher Markus Müller).

## DIE GEEHRTEN

Für 30 Jahre: Marc Brinkmann; 35 Jahre: Stefanie Guhr, Karlheinz Schmeißer und Roland Steil; 40 Jahre: Elke von Haaren, Konrad Roser, Maria-Theresia und Wolf-Dietrich Schöllhorn; 45 Jahre: Klaus Wagner und Johann Albert Weber; 50 Jahre: Anneliese Schwollow; 55 Jahre: Gernot Auer, Else und Werner Augustin, Helmut Clemenz, Heide Duchow, Norbert Gauer, Barbara Matheis, Karin Mayer, Heinz Nicklaus und Herbert Wellendorf; 65 Jahre: Hedy Muhl.